



BURG/SCHLOSS KUCKUCKSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Dresden & Sächsische Schweiz-Osterzgebirge](#) | [Liebstadt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Saxonia Museum für saechsische Vaterlandskunde. Band 4 | Dresden, 1839

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Schloss Kuckuckstein ist ein seltenes Baudenkmal der frühen Neugotik und der Frühromantik.
Lage	Das Schloss Kuckuckstein liegt auf einem Felsporn 30 m über dem Ort Liebstadt im Seidewitztal am Zusammenfluss des Börnersdorfer Bach mit der Seidewitz. Der Burgplatz fällt nach Norden, Süden und Westen steil ins Tal ab.
Nutzung	Das Schloss Kuckuckstein ist in Privatbesitz. 2012 diente das Schloss als Kulisse für den Film "Schneeweißchen und Rosenrot".
Bau/Zustand	Das Schloss ist gut erhalten.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°51'48.6" N, 13°51'29.5" E Höhe: 362 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Schloss Kuckuckstein Am Schlossberg 1 D-01825 Liebstadt Tel: +49 035025 50185 E-Mail: info@schloss-kuckuckstein.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A17 die Abfahrt Bahretal (7) Richtung Nentmannsdorf nehmen. Vor Nentmannsdorf links nach Liebstadt fahren. Eine zweite Möglichkeit von der die A17 bis zur Anschlussstelle Bad Gottleuba (8) fahren, dann weiter über die Landstraße nach Liebstadt. Eine dritte Möglichkeit aus Richtung Pirna kommend durch das Seidewitztal bis nach Liebstadt fahren. Die Burg ist im Ort nicht zu übersehen. Kostenlose Parkmöglichkeit im Ort an der Zufahrt zum Schloss.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Das Schloss-Cafe wird nur nach einer Führung geöffnet.

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

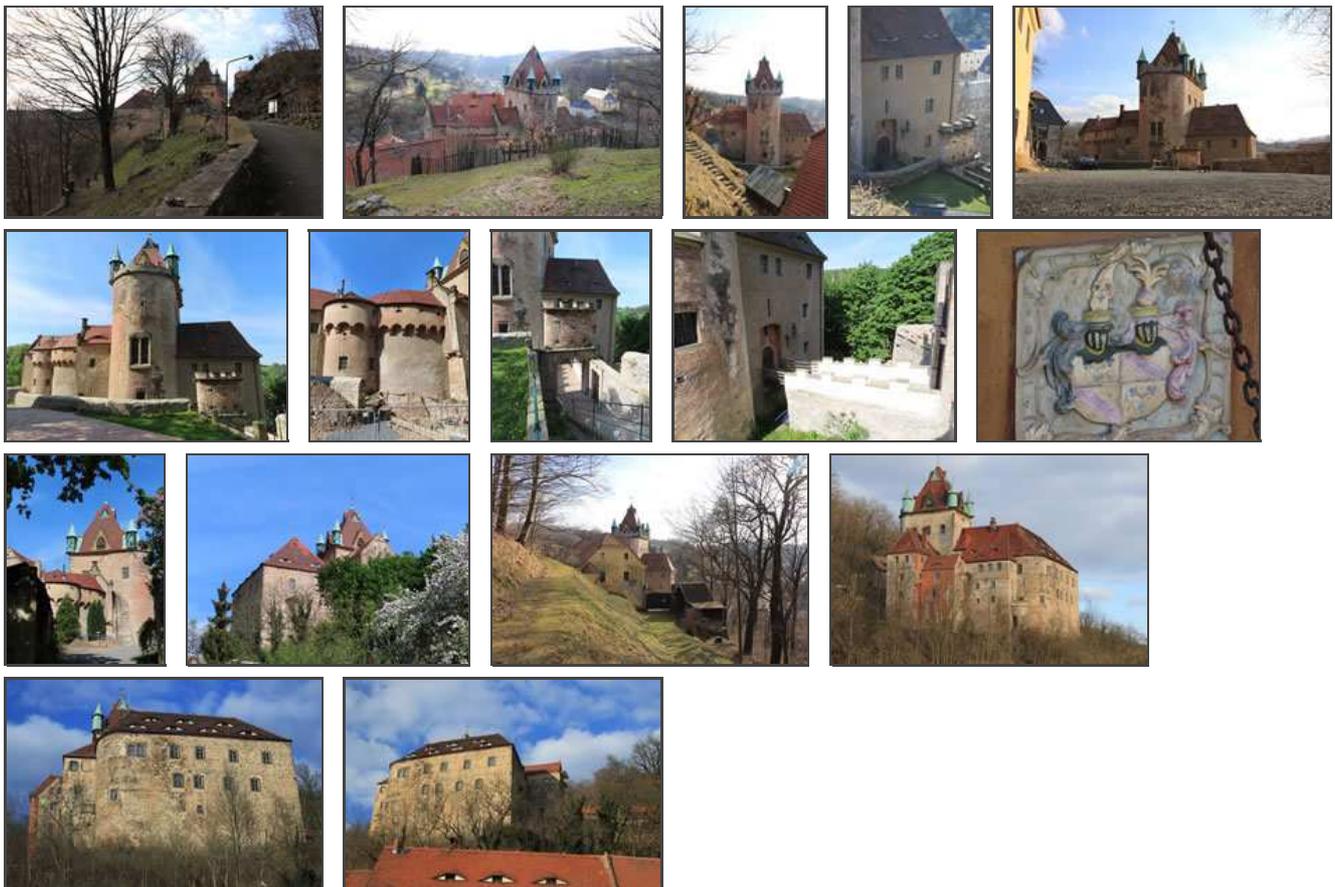
keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

13. Jh.	Errichtung der Vorgänger Burg. Sie ist im Besitz der Herren von Dohna bis zu ihrer Zerstörung.
1402	Zerstörung der Burg.
15. Jh.	Wiederaufbau der Burg unter Günter und Rudolf von Bünau.
1796 - 1802	Erweiterung und Umgestaltung der Burg zur neugotischen Form.
1965 - 1976	Restaurierung der Schlossanlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 1 | München, Berlin, 1996 | S. 532 f.
Maresch, Hans & Doris - Sachsens Schlösser & Burgen | Husum, 2004 | S. 144 f.
Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen | Stuttgart, 1996 | S. 718

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.schloss-kuckuckstein.de
Offizielle Webseite des Schloss Kuckuckstein.

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.06.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.06.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



[@Burgenwelt folgen](#)

589 Follower

